

# **Fehler über Fehler in der Berichtigung oder überhaupt nicht abgegeben**

**Beitrag von „Meike.“ vom 13. November 2008 19:15**

Ich lasse keine Berichtigungen mehr anfertigen.

Ich mache aber immer eine Positivkorrektur und erkläre den Schülern, wie man gezielt mit seinen Fehlern lernt.

Sie können das dann tun. Wenn sie es tun, können sie auch zu mir kommen und ich kläre mit ihnen, ob sie das sinnvoll / effizient und wirksam angegangen sind.

2 Vorteile: die, bei denen eine Zwangsberichtigung gar nix bringt, weil sie ggf. noch dünner ist, als die Klausur selbst, lassen mich mit dem Zeugs in Ruhe und ich sie mit der sinnfreien Zusatzarbeit.

Die, die was aus der Berichtigung lernen wollen, bekommen sinnvolle Unterstützung.

Hat sich als sehr effizientes System herausgestellt, das alle Seiten zufrieden stellt. Und: im Verlaufe des Schuljahres fühlen sich immer mehr Schüler bemüßigt, mit ihren Fehlern zu arbeiten und mich um Rat zu fragen: der Aufforderungscharakter der Schülerberichte, die diese Zusammenarbeit mit mir gut fanden, zeigt auch bei manchen faulen Socken Wirkung... nicht bei allen, aber immerhin.